

L03693 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 2. 4. 1930

SZ

Kapuzinerberg 5
SALZBURG, am 2. April 1930.

Sehr verehrter Herr Doktor!

Ich bin nicht Besitzer Ihrer geheimen Telefonnummer, vielleicht sind Sie so lieb,
5 sie meiner Wiener Adresse (IX., Garnisongasse 10, Tel.Nr. A 26-0-57) anzuver-
trauen und mir zu sagen, wann ich ^{^s}S^vie wieder einmal sehen dürfte; ich bin
endlich wieder einmal eine Woche in Wien, um ein wenig die Proben mitanzuse-
hen.

Ihr immer getreuer

10

[hs.:] Stefan Zweig

[ms.:] Herrn Dr. Artur Schnitzler

W, XVIII.

- ↗ Versand durch Stefan Zweig am 2. 4. 1930 in Salzburg
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [3. 4. 1930 – 5. 4. 1930?] in Wien
- ♀ CUL, Schnitzler, B 118.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 413 Zeichen
Schreibmaschine
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent (Unterschrift, Korrektur)
Schnitzler: mit rotem Buntstift beschriftet: »ZWEIG« und eine Unterstreichung
- ✉ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Herausgegeben von Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 449.

⁴ nicht ... Telefonnummer] Im Brief vom XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03691 nicht gefunden hatte Zweig diese schon von Berta Zuckerndl erfragt.

⁶ wieder einmal sehen] Laut Schnitzlers *Tagebuch* kam es am 6. 4. 1930 zu einem Telefonauf und am 7. 4. 1930 zu einem Treffen.

⁷ Proben] Stefan Zweigs Theaterstück *Das Lamm des Armen* wurde am 12. 4. 1930 im Wiener Burgtheater erstaufgeführt.

QUELLE: Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 2. 4. 1930. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03693.html> (Stand 14. Februar 2026)